

Operating Manual

der

VNG Gasspeicher GmbH

Maximilianallee 2, 04129 Leipzig

– nachstehend „VGS“ genannt –

- gültig ab 01.04.2025 -

INHALTSVERZEICHNIS

GRUNDSÄTZLICHES	3
1 Gegenstand.....	3
KOMMUNIKATION.....	3
2 Allgemeines zur Kommunikation	3
3 Kommunikation	3
3.1 Kommunikationsmittel	3
3.2 Nachrichtenformate	4
3.3 Eingehende Nachrichten	4
3.4 Ausgehende Nachrichten	5
3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall	5
NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS	6
4 Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung.....	6
4.1 Nominierung.....	7
4.2 Empfangsbestätigung.....	8
4.3 Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen	8
4.4 Matching	11
4.5 NOMRES und GASDAT oder METRED	11
4.6 Allokation (Zuordnung)	12
ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN.....	12
5 Gasübergabe	12

GRUNDSÄTZLICHES

1 Gegenstand

In diesem Operating Manual sind die allgemeinen technischen Bestimmungen und Vorgaben zur operativen Abwicklung eines Vertrags über die Flansch Produkte festgelegt. Diese Festlegungen betreffen die Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS, den Nominierungs-, Allokations- und Matchingprozess bei der Vertragsabwicklung sowie die Abwicklung zusätzlicher Dienstleistungen zu einem Vertrag.

KOMMUNIKATION

2 Allgemeines zur Kommunikation

Die die *Abwicklung* betreffende Kommunikation zwischen dem *Kunden* und VGS erfolgt grundsätzlich automatisiert 24/7/365 in elektronischer Form.

Darüber hinaus ist VGS innerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten (von Montag bis Freitag, 9:00 bis 17:00 Uhr, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Sachsen gemäß Sächsischem Feiertagsgesetz) persönlich telefonisch erreichbar. Im Falle einer Kommunikationsstörung ist VGS auch außerhalb ihrer üblichen Geschäftszeiten telefonisch erreichbar: Hierfür gilt Nummer 3.5

Die für die Kommunikation notwendigen Kontaktdaten sind in „Blatt 1 – Kommunikationsverbindungen der VGS“ genannt. VGS stellt sicher, dass die zur *Abwicklung* erforderlichen Daten ihrer *Kunden* grundsätzlich jederzeit empfangen, verarbeitet und versendet werden können. Der *Kunde* teilt VGS zum Zwecke der *Abwicklung* die in „Blatt 2 – Kommunikationsverbindungen des Kunden“ aufgeführten Kommunikationsverbindungen und Ansprechpartner mit.

Telefonische Abstimmungen sind grundsätzlich weder für VGS noch für den *Kunden* verbindlich.

3 Kommunikation

3.1 Kommunikationsmittel

Für die elektronische Kommunikation bietet VGS ihren *Kunden* die folgenden Kommunikationsmittel an:

- **Technische Kommunikationsverbindung**

Die technische Kommunikationsverbindung muss vor der ersten Benutzung

eingrichtet werden. Dies erfordert die vorhergehende Abstimmung über die notwendigen Parameter. Zu diesem Zweck tritt VGS bzw. das von ihr mit der Verbindungseinrichtung betraute IT-Dienstleistungsunternehmen mit den vom *Kunden* mittels des beigefügten „Blatt 3 – Technische Kommunikationsverbindung“ mitgeteilten Ansprechpartnern in Kontakt. VGS bietet ihren *Kunden* als technische Kommunikationsverbindung die Applicability Statement (**AS**)-Verbindung in der jeweils aktuellen oder der vorherigen Version an.

Nach der Implementierung der Parameter muss ein Test durchgeführt werden.

- **Kundenbereich *MEIN SPEICHER***

Voraussetzung für den Versand von *Nominierungen* über die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* sind die Registrierung und die entsprechenden Berechtigungen des *Kunden* bzw. *Nutzers* (gemäß den Registrierungs- und Buchungsbedingungen).

- **E-Mail**

3.2 Nachrichtenformate

Für den Austausch von Nachrichten über die Kommunikationsmittel gemäß Nummer 3.1 werden folgende Nachrichtenformate genutzt:

- Edig@s
- E-Mail-Text
- formatless

3.3 Eingehende Nachrichten

Eingehende Nachrichten im Sinne dieses Operating Manuals sind Nachrichten, die bei VGS eingehen. Als eingehende Nachrichten gelten ausschließlich die

- Nominierungsnachricht (NOMINT)
- Nominierungsnachricht zur *Gasübergabe*

Die Tabelle 1 “Überblick Nachrichtenformate für eingehende Nachrichten” unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der VGS <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung eingehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

3.4 Ausgehende Nachrichten

Ausgehende Nachrichten im Sinne des Operating Manuals sind Nachrichten, die von VGS an den *Kunden* übermittelt werden. Dazu gehören unter anderem die

- Empfangsbestätigung einer Nominierungsnachricht (APERAK),
- Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zu nominierten *Gasmengen* (NOMRES),
- Nachricht zum aktuellen *Arbeitsgaskontostand* (GASDAT oder METRED) (nur auf Wunsch des Kunden),
- Nachricht zu den vertraglichen Ein- und Ausspeichergrenzen für den folgenden *Gastag* (CHACAP oder CAPDOC) (nur auf Wunsch des Kunden).

Die Tabelle 2 „Überblick Nachrichtenformate für ausgehende Nachrichten“ unter Formulare „Nachrichtenformate“ auf der Website der VGS <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> gibt eine Übersicht über die Möglichkeiten der Übermittlung ausgehender Nachrichten in Bezug auf das Kommunikationsmittel und das Nachrichtenformat.

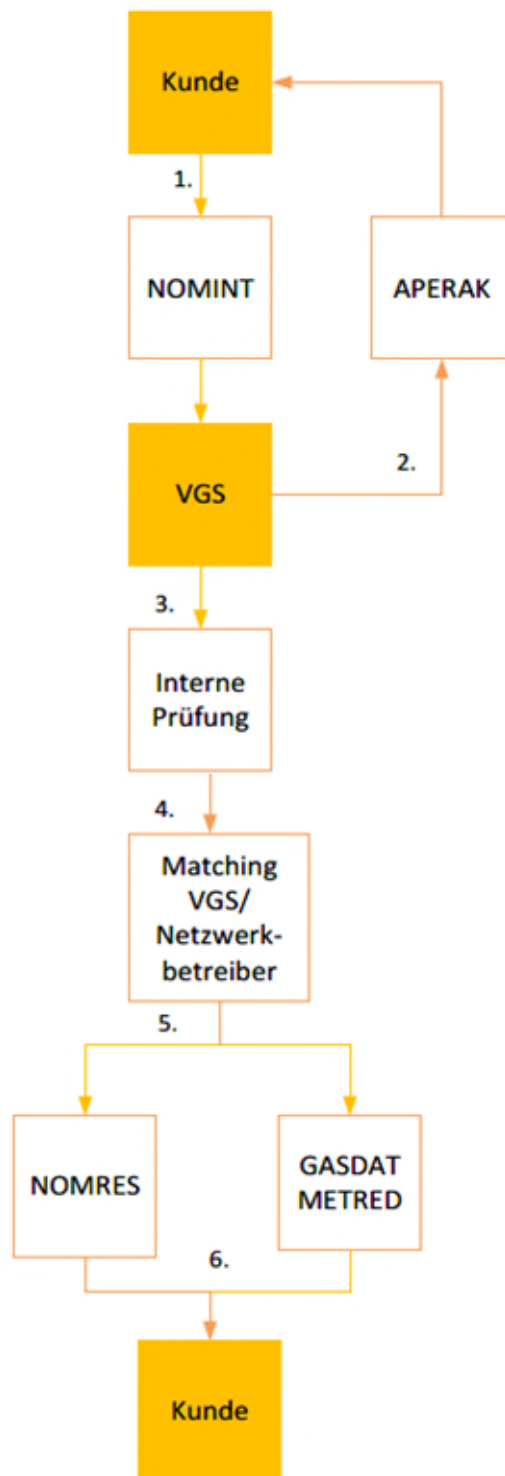
3.5 Nominierung von Kapazitäten im Störfall

Im Fall des temporären Auftretens von technischen Problemen im Zusammenhang mit dem Versand bzw. dem Empfang einer Nominierungsnachricht (NOMINT) über eine AS-Verbindung, ist zunächst die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* zu nutzen. Ist auch diese Nutzung des Kundenbereiches *MEIN SPEICHER* gestört, steht dem *Kunden* unter <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> ein Nominierungsformular zur Verfügung, das dem beigefügten Blatt 4 (Nominierungsvorlage) entspricht. In einem solchen Störfall ist das besagte Formular vom *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und nach vorhergehender telefonischer Ankündigung per E-Mail (als pdf-Dokument) an operations@vng-gasspeicher.de zu übersenden. Gegebenenfalls wird VGS ohne gesonderte APERAK-Nachricht die Bestätigungs- bzw. Kürzungsnachricht zu den nominierten *Gasmengen* (NOMRES) in Textform per E-Mail an die in der jeweiligen Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse des *Kunden* senden.

NOMINIERUNGS-, MATCHING- UND ALLOKATIONSPROZESS

4 Abwicklung von Speicherverträgen – Prozessbeschreibung

Der Vertrag wird grundsätzlich gemäß der folgenden schematischen Darstellung abgewickelt.



4.1 Nominierung

4.1.1 Grundsätze

Der *Kunde* ist verpflichtet, die ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* am *Gasübergabepunkt* zu nominieren.

Bereits vorgenommene *Nominierungen* sowie mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltende *Nominierungen* kann der *Kunde* unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit durch neue *Nominierungen* „überschreiben“ (Renominierung gemäß Nummer 4.1.4). Für den jeweiligen *Gastag* gilt die jeweils jüngste, unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeit abgegebene *Nominierung*.

4.1.2 Inhalt der Nominierung

Die *Nominierung* muss folgende Angaben enthalten:

- die ein- bzw. auszuspeichernden stündliche *Gasmengen* (Stundenmengen) in der Energieeinheit Kilowattstunde (kWh),
- den Gültigkeitszeitraum,
- den *Gasübergabepunkt* und
- die Bezeichnungen des Vertrages einschließlich *Shippercode*.

4.1.3 Nominierung

Eine *Nominierung* ist die *Nominierung* der ein- bzw. auszuspeichernden *Gasmengen* für einen bestimmten *Gastag* (*Gastagesmenge*), die auch aufgeschlüsselt auf Stundenmengen erfolgen kann. Soweit keine den betreffenden *Gastag* umfassenden *Nominierungen* vorliegen, gilt der entsprechende *Gastag* als mit Null (0) nominiert; die Möglichkeit zur Vornahme einer *Renominierung* gemäß Nummer 4.1.4 bleibt hiervon unberührt.

Soweit für einzelne *Stunden* eines *Gastages* keine Mengenangabe erfolgt, gilt die entsprechende *Stunde* als mit Null (0) nominiert. Im Falle des Wechsels von MEZ auf MESZ müssen dreiundzwanzig (23) *Stunden* und von MESZ auf MEZ fünfundzwanzig (25) *Stunden* nominiert werden.

4.1.4 Renominierung, Anfahr- und Umschaltzeiten

Eine *Renominierung* ist die Änderung einer bereits vorgenommenen *Nominierung* durch die Vornahme einer erneuten *Nominierung* bzw. die Änderung einer mangels erfolgter *Nominierung* als mit Null (0) nominiert geltenden *Nominierung* durch die

Vornahme einer erstmaligen *Nominierung*. Für Renominierungen gilt dabei grundsätzlich eine Vorlaufzeit von zwei (2) *Stunden*. Sofern es die Vorlaufzeit aller *angrenzenden Netzbetreiber am betreffenden Speicher* ermöglicht, können Renominierungen auf Seiten der VGS mit einer Vorlaufzeit von dreißig (30) Minuten vorgenommen werden. Erfordert eine Renominierung jedoch einen Wechsel der Betriebsart eines *Speichers*, gelten davon abweichend die in nachfolgender Tabelle für den betreffenden *Speicher* ausgewiesenen Anfahr- und Umschaltzeiten:

Wechsel der Betriebsart	Etzel	VGS Storage Hub
Anfahrzeit von <i>Speicher-Standby</i> auf Einspeicherung	4 h	4 h
Anfahrzeit von <i>Speicher-Standby</i> auf Ausspeicherung	4 h	8 h
Umschaltzeit von Ein- auf Ausspeicherung	8 h	8 h
Umschaltzeit von Aus- auf Einspeicherung	8 h	4 h

4.2 Empfangsbestätigung

VGS bestätigt den ordnungsgemäßen Empfang der Nominierungsnachricht durch den Versand einer Empfangsbestätigung (APERAK).

Sollte die Empfangsbestätigung ausbleiben, so gilt die *Nominierung* als nicht eingegangen. Bei Nichterhalt dieser Empfangsbestätigung, ist zunächst über die Funktion NOMINIERUNG im Menüpunkt VERTRÄGE des Kundenbereichs *MEIN SPEICHER* zu prüfen, ob die Nominierung eingegangen ist, andernfalls kann die *Nominierung* hierüber erneut abgesetzt werden. Im Falle einer Kommunikationsstörung wird sich der *Kunde* mit der VGS gemäß Nummer 3.5 in Verbindung setzen.

4.3 Interne Prüfung der nominierten Gasmengen, vertragsspezifische Nominierungskürzung und Unterbrechungsreihenfolgen

4.3.1 Interne Prüfung

Nach Versand der Empfangsbestätigung gemäß Nummer 4.2 vergleicht VGS die Nominierungswerte mit den Grenzen, die in der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* für den entsprechenden *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages gelten. Dabei gilt der Kennlinienwert, der sich anhand des *Arbeitsgaskontostandes* der letzten *Stunde* des vorhergehenden *Gastages* (05:00 - 06:00 Uhr) ergibt, für alle *Stunden* des folgenden *Gastages*. Für *unterbrechbare Kapazitäten* wird darüber hinaus überprüft, ob

die Summe der *Nominierungen* auf einem *Speicher* die Leistungsfähigkeit des *Speichers* nicht überschreitet. Sind diese Bedingungen erfüllt, erfolgt durch VGS keine Kürzung der *Nominierung*. Die nominierten *Gasmengen* werden auf dem *Arbeitsgaskonto* des *Kunden* notiert.

4.3.2 Vertragsspezifische Nominierungskürzung

Soweit die *Nominierung* des *Kunden* zum Zeitpunkt der internen Prüfung die dem *Kunden* vertraglich zustehenden *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung* überschreiten, kommt es grundsätzlich zu einer Kürzung der betreffenden *Nominierung*.

4.3.3 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazitäten Ein- und Ausspeicherleistung

Soweit die Summe aller nominierten *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* die Leistungsfähigkeit des betreffenden *Speichers* überschreitet, kommt es zu einer Unterbrechung der *Kapazitäten Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*.

Die betreffenden *Nominierungen* der *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* werden in folgender Reihenfolge gekürzt:

1. Stelle: ESL+

Einspeicherleistungen, die der unterbrechbaren *Einspeicherleistung* ESL+ unterfallen, werden an **erster (1.) Stelle** gekürzt.

Die Bestätigung der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe der kontrahierten *Einspeicherleistung* ESL+. Darüber hinausgehend nominierte *Gasmengen* werden gekürzt.

2. Stelle: Pure

Ein- bzw. *Ausspeicherleistungen*, die dem unterbrechbaren Produkt „Pure“ zugehören, werden an **zweiter (2.) Stelle** gekürzt.

Die Kürzungen der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt in der Reihenfolge der Einzelbuchungen, wobei die *Nominierung* zu der zuletzt erfolgten Einzelbuchung „Pure“ zuerst gekürzt wird.

3. Stelle: Micro und BioMicro

Ein- bzw. *Ausspeicherleistungen*, die den unterbrechbaren Produkten „Micro“ und „BioMicro“ zugehören, werden an **dritter (3.) Stelle** gekürzt.

Die Kürzungen der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt in der Reihenfolge der Einzelbuchungen, wobei die *Nominierung* zu der zuletzt erfolgten Einzelbuchung „Micro“ bzw. „BioMicro“ zuerst gekürzt wird.

4. Stelle: Unterbrechbare Bündel- und Einzelleistungen

Unterbrechbare *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen*, die Verträgen über *gebündelte Kapazitäten* zugehören, sowie unterbrechbare *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistungen* in Gestalt von Einzelleistungen (z.B. Add on *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*), werden an **vierter (4.) Stelle** gekürzt.

Die Bestätigung der entsprechenden *Nominierungen* untereinander erfolgt anteilig im Verhältnis der den jeweiligen *Kunden* im Zeitpunkt der Unterbrechung gemäß der vertraglich vereinbarten *Kennlinie* zustehenden unterbrechbaren *Ein-* bzw. *Ausspeicherleistung*. Darüberhinausgehend nominierte *Gasmengen* werden gekürzt.

4.3.4 Unterbrechungsreihenfolge für die Kapazität Arbeitsgasvolumen

Erfordert der jeweils aktuelle Speicherfüllstand in Verbindung mit den aktuell nominierten *Gasmengen* die Unterbrechung von genutztem *Arbeitsgasvolumen*, unterbricht VGS die *unterbrechbare Kapazität Arbeitsgasvolumen* für den notwendigen Zeitraum und im erforderlichen Umfang, indem sie den *Kunden* unter Fristsetzung zur Ausspeicherung bestimmter *Gasmengen* anweist. Für die Unterbrechung der *Kapazität Arbeitsgasvolumen* gilt folgende Unterbrechungsreihenfolge:

1. Stelle: Pure

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche dem unterbrechbaren Produkt „Pure“ zugehören, werden an **erster (1.) Stelle** unterbrochen.

Die Nutzbarkeit der entsprechenden *Kapazitäten* verschiedener Verträge erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe des kontrahierten *Arbeitsgasvolumens*. Darüberhinausgehend genutztes *Arbeitsgasvolumen* wird unterbrochen.

2. Stelle: Micro und BioMicro

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche den unterbrechbaren Produkten „Micro“ und „BioMicro“ zugehören, werden an **zweiter (2.) Stelle** unterbrochen.

Die Unterbrechung der entsprechenden *Kapazitäten* erfolgt in der Reihenfolge der Einzelbuchungen, wobei das *Arbeitsgasvolumen* der zuletzt einzelgebuchten „Micro“ bzw. „BioMicro“ zuerst unterbrochen wird.

3. Stelle: Unterbrechbare Einzelleistungen

Genutzte *Kapazitäten Arbeitsgasvolumen*, welche den unterbrechbaren Einzelleistungen (z.B. Add on AGV) zugehören, werden an **dritter (3.) Stelle** unterbrochen.

Die Nutzbarkeit der entsprechenden *Kapazitäten* verschiedener Verträge erfolgt anteilig im Verhältnis zur jeweiligen Höhe des kontrahierten unterbrechbaren *Arbeitsgasvolumens*. Darüber hinausgehend genutztes *Arbeitsgasvolumen* wird unterbrochen.

4.4 Matching

Die am jeweiligen *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* werden durch VGS mit den beim *angrenzenden Netzbetreiber* an demselben *Gasübergabepunkt* nominierten *Gasmengen* abgeglichen (Matching).

Sollten die bei VGS nominierten *Gasmengen* mit den im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Mengen-Mismatch), erfolgt durch VGS eine sogenannte Matching-Kürzung. Dabei wird jeweils auf den niedrigeren Wert gekürzt („lesser-of-rule“).

Sollte die Richtung der bei VGS nominierten *Gasmengen* mit der Richtung der im angrenzenden *Gastransportsystem* nominierten *Gasmengen* nicht übereinstimmen (Richtungs-Mismatch) erfolgt ebenfalls eine Kürzung durch VGS. Im Falle des Richtungs-Mismatches werden die nominierten *Gasmengen* auf Null (0) gekürzt.

4.5 NOMRES und GASDAT oder METRED

Das Gesamtergebnis der internen Prüfung (Nummer 4.3) und des Matchings (Nummer 4.4) wird dem *Kunden* für die von ihm nominierten *Gasmengen* mittels einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht (NOMRES) übermittelt.

Eine Bestätigungsnachricht erhält der *Kunde* dann, wenn es weder im Rahmen der internen Prüfung noch im Rahmen des Matchings zu einer Kürzung der nominierten *Gasmengen* gekommen ist. Im Falle der erfolgten Kürzung der *Nominierung* in einem der genannten Prozessschritte erhält der *Kunde* hingegen eine Kürzungsnachricht.

Außerdem wird der *Arbeitsgaskontostand* des jeweiligen Vertrages neu berechnet. VGS erhöht oder reduziert den *Arbeitsgaskontostand* des *Kunden* um die bestätigten *Gasmengen*. Den neuen *Arbeitsgaskontostand* teilt VGS dem *Kunden* in einer separaten Nachricht mit (GASDAT oder METRED).

4.6 Allokation (Zuordnung)

Die Allokation (Zuordnung) von *Gasmengen* durch VGS erfolgt gemäß dem Deklarationsverfahren „allokiert wie nominiert“. Die Zuordnung ist die Grundlage für die Ermittlung der gespeicherten *Gasmengen*. An allen *Gasübergabepunkten* der *Speicher* werden die nominierten Werte zugeordnet.

ABWICKLUNG ZUSÄTZLICHER DIENSTLEISTUNGEN

5 Gasübergabe

5.1. Zur Nominierung einer Gasübergabe stehen dem Kunden unter <https://www.vng-gasspeicher.de/de/downloads> Nominierungsformulare zur Verfügung, die dem diesem Operating Manual beigefügten Blatt 5 bzw. 6 entsprechen. Je nach Art der Gasübergabe ist dabei entweder

- „Blatt 5 Gasübergabe an einen anderen Kunden“ oder
- „Blatt 6 Gasübergabe innerhalb eigener Verträge“

von dem/den *Kunden* vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und per E-Mail (als pdf-Dokument) an sales@vng-gasspeicher.de zu übersenden.

5.2 Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten Arbeitstages bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“).

Die *Gasübergabe* wird nur dann durchgeführt, wenn

- die Vorlaufzeit eingehalten ist,
- die notwendigen Angaben vollständig und richtig sind,
- die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* (i.) durch die unter dem abgebenden Vertrag gespeicherten *Gasmengen* gedeckt sind und (ii.) die (ungenutzte) *Kapazität Arbeitsgasvolumen* des aufnehmenden Vertrages nicht überschreiten,
- die in den betreffenden Verträgen geregelten sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind und
- bestimmte technische Gegebenheiten und/oder vorrangig zu erfüllende vertragliche Verpflichtungen der VGS gegenüber anderen *Kunden* nicht entgegenstehen.

Anderenfalls erfolgt keine *Gasübergabe*.

- 5.3** VGS prüft die unter Nummer 5.2, Satz 2 genannten Voraussetzungen erstmalig bis 12:00 Uhr desjenigen *Arbeitstages*, der dem *Gastag*, für den die *Gasübergabe* nominiert wurde, vorangeht, und teilt dem/den betreffenden *Kunden* (durch schriftlichen Vermerk auf der Nominierungsnachricht des *Kunden* und Rücksendung dieser per E-Mail an die in der Nominierungsnachricht angegebene E-Mail-Adresse) schriftlich mit, ob auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der *Arbeitsgaskontostände* der beteiligten Verträge eine *Gasübergabe* bestätigt werden (vorläufige Bestätigung) kann bzw. welche Gründe der *Gasübergabe* gegebenenfalls entgegenstehen.
- 5.4** Die endgültige Prüfung der Voraussetzungen zur Durchführung der *Gasübergabe* gemäß Nummer 5.2, Satz 2 erfolgt zum Übergabezeitpunkt. Im Anschluss hieran wird VGS dem/den betreffenden *Kunden* durch die Übermittlung einer Bestätigungs- oder Kürzungsnachricht zur *Gasübergabe* per E-Mail die zur *Gasübergabe* nominierten *Gasmengen* bestätigen oder eine erfolgte Kürzung der *Nominierung* anzeigen. Dieser Nachricht ist auch die aus der *Gasübergabe* resultierende Änderung des *Arbeitsgaskontostandes* des jeweiligen Vertrages zu entnehmen.

Blatt 1 **Kommunikationsverbindungen der VGS**

Kontaktinformationen

Firmenname: VNG Gasspeicher GmbH
Büroadresse: Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig
Postfach: 211211 | 04111 Leipzig
Rechnungsanschrift: Rechnungswesen Maximilianallee 2 | 04129 Leipzig
Amtsgericht Leipzig: HRB 15882
USt. ID-Nr.: DE 232176978
Homepage: www.vng-gasspeicher.de

Bankverbindung

Kreditinstitut: Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE41120300000001365543
BIC: BYLADEM1001

Ansprechpartner

Sekretariat Allgemeine Fragen zum Unternehmen

Telefon: +49 (0)341 443 5353 E-Mail: info@vng-gasspeicher.de

**Operative
Abwicklung** Vertragsabwicklung, Nominierung und Arbeitsgaskontostände

Dispatching Telefon: +49 (0)341 443 6767 E-Mail: operations@vng-gasspeicher.de

Vermarktung Fragen zu Verträgen, Produkten und Serviceleistungen, Vermarktungen,
Berechtigungen für den Kundenbereich *MEIN SPEICHER*, Pressethemen

Telefon: +49 (0)341 443 7950 E-Mail: sales@vng-gasspeicher.de

Abrechnung Fragen zur Abrechnung und Rechnungslegung

Ines Fichtner Telefon: +49 (0)341 443 2186 E-Mail: billing@vng-gasspeicher.de

Blatt 3 Technische Kommunikationsverbindung

Kontaktdaten VGS

Firmenname	VNG Gasspeicher GmbH
Land	Deutschland
Ort	Leipzig
Rolle	Speicherbetreiber

Operative Abwicklung

Innerhalb der Geschäftszeiten der VGS	Telefon: +49 (0)341 443 6767	E-Mail: operations@vng-gasspeicher.de
--	------------------------------	--

Außerhalb der Geschäftszeiten der VGS	Telefon: +49 (0)341 443 6767
--	------------------------------

Technische Kommunikati- onsverbindung	Telefon: +49 (0)341 443 7988	carsten.luedecke@vng-gasspeicher.de
--	------------------------------	--

Unternehmenscodes

EIC Code	21X000000001138C
Acer Code	A0001996T.DE
Edig@s-Information / EIC Party Display Name	VNGSSO (Code Agency (NAD+ZSM+) = 321: VNGSSO)

Kontakt Daten Kunde

Firmenname
Land
Ort
Rolle
EIC Code
Acer Code
Bilanzkreis Code(s)*
.....

* Geben Sie für den Standorte Etzel bitte die rabattierten & unrabattierten Codes je Transporteur an.

Arbeitsgebiet technische Kommunikationsverbindung

Name
Telefon
E-Mail

Arbeitsgebiet Edig@s-Nachrichten

Name
Telefon
E-Mail

Edig@s-Information

EIC Party Display Name:
(Code Agency (NAD+ZSU+) = 321: „EIC Party Display Name“)

Blatt 4 Nominierungsvorlage (E-Mail)

Falls die kommunikationstechnischen Möglichkeiten eingeschränkt oder nicht verfügbar sind, ist dieses Formular für die *Nominierung* des Kunden gegenüber VGS zu nutzen.

Kontaktdaten des Kunden

Firma _____

Ansprechpartner _____

Telefon _____

E-Mail _____

Nominierung

(Einspeicherung mit „+“, Ausspeicherung mit „-“ kennzeichnen!)

Vertrag Nr. _____

TSO _____

Bilanzkreiscode _____

Gastag _____, 06:00 Uhr

Gasmenge kWh oder Stundenmengen: _____

Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit	Stunde (MEZ/MESZ)	Einheit
06:00 – 07:00	kWh	18:00 – 19:00	kWh
07:00 – 08:00	kWh	19:00 – 20:00	kWh
08:00 – 09:00	kWh	20:00 – 21:00	kWh
09:00 – 10:00	kWh	21:00 – 22:00	kWh
10:00 – 11:00	kWh	22:00 – 23:00	kWh
11:00 – 12:00	kWh	23:00 – 00:00	kWh
12:00 – 13:00	kWh	00:00 – 01:00	kWh
13:00 – 14:00	kWh	01:00 – 02:00	kWh
14:00 – 15:00	kWh	02:00 – 03:00	kWh
15:00 – 16:00	kWh	03:00 – 04:00	kWh
16:00 – 17:00	kWh	04:00 – 05:00	kWh
17:00 – 18:00	kWh	05:00 – 06:00	kWh

Name, Position

Unterschrift und Firmenstempel

Blatt 5 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe an einen anderen Kunden

Kontaktdaten

	des übergabenden Kunden	des übernehmenden Kunden
Firma		
Ansprechpartner		
Telefon		
E-Mail		

Nominierung

	zu übergabender Gasmengen	zu übernehmender Gasmengen
von Vertrag Nr.		
in Vertrag Nr.		
Marktgebiet		
TSO		
Bilanzkreiscode		
Konto*	<input type="checkbox"/> Rabattkonto	<input type="checkbox"/> Nicht-Rabattkonto
Gastag	, 06:00 Uhr	
Gasmenge	<input type="checkbox"/> kWh	<input type="checkbox"/> Restmenge zum 06:00 Uhr ,
Dienstleistungs- entgelt		
Unterschrift/ Firmenstempel		

* nur für den Speicherstandort Etzel relevant

Die *Nominierung* des/der betreffenden Kunden ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht („Vorlaufzeit“). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch VGS vorläufig

- bestätigt
- aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel

Blatt 6 Nominierungsvorlage zur Gasübergabe innerhalb eigener Verträge

Kontaktdaten des Kunden

Firma	_____
Ansprechpartner	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____

Nominierung der Gasmengen

von Vertrag Nr.	_____	
in Vertrag Nr.	_____	
Marktgebiet	_____	
TSO	_____	
Bilanzkreiscode	_____	
Konto*	Rabattkonto	Nicht-Rabattkonto
Gastag	_____, 06:00 Uhr	
Gasmenge	_____ kWh	Restmengen zum _____, 06:00 Uhr
Dienstleistungs-entgelt	_____	

* nur für den Speicherstandorten Speicherstandort Etzel relevant

Name, Position

Unterschrift / Firmenstempel

Die *Nominierung* des/der betreffenden *Kunden* ist auf die Übergabe bzw. Übernahme einer Gasmenge zu Beginn eines *Gastages* zu richten und muss bis spätestens 14:00 Uhr des vorletzten *Arbeitstages* bei VGS eingegangen sein, der diesem *Gastag* vorangeht (Vorlaufzeit). Der Zeitpunkt, an welchem dieses Gasübergabeformular per E-Mail bei uns eingeht, ist ausschlaggebend für das zu zahlende Entgelt gemäß der zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Entgeltübersicht.

Vorläufige Bestätigung der Gasübergabe gemäß Nr. 6.3 durch VGS

Auf Basis der aktuell absehbaren Entwicklung der Arbeitsgaskontostände der beteiligten Verträge wird die *Gasübergabe* durch VGS vorläufig

bestätigt

aus folgenden Gründen abgelehnt:

Unterschrift / Firmenstempel